

An die
Mülheimer Medien

14.05.2013

„Kaufhof-Areal“: Eigentümer und nicht die Stadt in der Pflicht!

Dem erneuten Versuch von SPD- und FDP-Fraktionspitze, den privaten Problemfall „Kaufhof-Immobilie“ auf Kosten der klammen Stadtkasse und damit des Steuerzahlers in Mülheim an der Ruhr lösen zu wollen, erteilt die CDU-Fraktion eine klare Absage. „Mit uns wird es keinen Transfer städtischen Geldes zum Eigentümer Jochen Hoffmeister geben. Unsere Position hat sich nicht einen Millimeter verändert“, bekräftigt CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels.



Der jüngste Vorstoß seines SPD-Fraktionsvorsitzendenkollegen Dieter Wiechering, „in einer wie auch immer gearteten Konstruktion“ für den Erwerb der „Kaufhof-Immobilie“ einzutreten, sei, so Michels, gleichermaßen aus finanz- und ordnungspolitischer Sicht indiskutabel: „Es können hier keine Extrawürste gebraten werden.“ Wolfgang Michels weiter: „Aber der SPD-Kollege hat auch grob fahrlässig die Gesprächs- und Verhandlungsposition der Stadt über die zukünftige Ausgestaltung und Nutzung des Kaufhof-Areals erschwert und geschwächt.“

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Klar ist, dass der Immobilien-Eigentümer Hoffmeister nach wie vor in der Verantwortung und in der Pflicht ist, erstens den Leerstand in der Kaufhof-Immobilie zu beseitigen und zweitens den Weg für eine Neugestaltung dieses Areals in der Stadtmitte freizumachen. Daraus werden wir ihn auch nicht entlassen! Er ist am Zug, sich zu erklären und zu entscheiden.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-